

## PUMUCKLS BÖRSE MIT NEUEM SYSTEM

ei. Das System der Pumuckls Börse ist ein wenig umorganisiert worden. Neu können die Kundinnen und Kunden eine Kundennummer beziehen und die Artikel bereits zu Hause selbstständig anschreiben. Die Kundennummer wird auf alle Preisschilder geschrieben. Damit wird den Helferinnen die Arbeit bei der Annahme und im Büro bei der Schlussabrechnung erleichtert. Die Artikel werden bei der Annahme weiterhin von den Helferinnen

geprüft, damit die Pumuckls Börse weiterhin ein gutes Sortiment aufweisen kann. Für Kurzentschlossene wird es auch in Zukunft möglich sein zwischen 9 und 11 Uhr am Börsentag, ihre Ware anzuschreiben.

Wer also eine Kundennummer beziehen möchte, darf sich unter [claudine.petrig@bluewin.ch](mailto:claudine.petrig@bluewin.ch) melden. Die Pumuckls-Herbstbörse findet am 8. September in der Mehrzweckhalle Thusis statt.



Die Pumuckls Börse wird ein wenig umorganisiert.  
Bild zVg

## VEREIN ALMATRAK HAT JUBILIERT

ei. Am vergangenen Wochenende feierten die Almatraker ihr 10-Jahr-Jubiläum. Am Freitag starteten die Festivitäten mit einer Ausfahrt zur Festung Crestawald. Dort genoss man ein feines Mittagessen, bevor dann eine Führung folgte. Später stand ein Besuch der Rofflaschlucht auf dem Programm. Am Samstag startete man die Motoren in Tomils und fuhr übers Domleschg zum Mittagessen ins Stammlokal, im Res-

taurant «Waldheim» in Fürstenaubruck. Als Nächstes folgte die Besichtigung des EWZ-Werkes in Silsi.D. Danach ratterte man via der Heinzenbergerseite zurück nach Tomils zum Schützenhaus zur Jubiläums-Festwirtschaft. Mit Köstlichkeiten verwöhnte man die Gäste aus nah und fern. Die Kapelle Soldanella spielte auf, und ein befreundeter Oldtimerklub aus dem Vinschgau durfte ebenfalls begrüsst werden.



Die Almatraker beim Mittagshalt in Fürstenaubruck.  
Bild zVg

## EINE TROCKENMAUER FÜR DIE ALP FLIX

ei. Acht freiwillige Helfer aus Spanien, Tschechien, Südkorea, Türkei, Italien, Serbien und der Schweiz wohnen seit dem 11. August in Sur. Sie bauen und reparieren während eines zweiwöchigen Einsatzes eine Trockenmauer auf der Alp Flix im Parc Ela. Die Volunteers von Workcamp Switzerland sind in einem Ferienhaus untergebracht und werden jeden Morgen zu ihrer Baustelle auf die

Alp Flix gefahren. Ein Experte leitet sie beim Trockenmauerbau an. Durch jahrhundertelange extensive Nutzung ist auf der Bergterrasse der Alp Flix eine einmalige Moor- und Kulturlandschaft mit Hoch- und Flachmooren, Heuwiesen und Weiden entstanden. Der Verein Parc Ela leitet das Projekt «Wiederaufbau von Trockenmauern» im Auftrag der Gesamtmelioration Sur.



Acht Volunteers arbeiten auf der Alp Flix an einer Trockenmauer.  
Bild zVg

## FC THUSIS/CAZIS: REMIS IN BAD RAGAZ

ei. Die 1. Mannschaft des FC Thusis/Cazis startet mit einem Unentschieden in die Drittliga-Meisterschaft. Auswärts in Bad Ragaz trennte sich das Fanionteam, nach dem späten Ausgleich in der 93. Minute durch Gianni Schweigl 1:1.

Dabei begann das Spiel vielversprechend. In den ersten 15 Minuten kontrollierte der FC Thusis/Cazis das Spielgeschehen weitgehend, ohne selbst grosse Torchancen zu erarbeiten.

In der 17. Minute gingen die Hausherren überraschend gleich mit ihrer ersten Torchance in Führung. Danach verdienten sich die Ragazer die Führung mit mehreren guten Torchancen, unter anderem hatte die Gastmannschaft bei einem Pfofenschuss Glück. Nach der Pause versuchte der FC Thu-

sis/Cazis das Spiel wieder zu kontrollieren. Das Team von Dominic Nauli konnte allerdings nur wenige Torchancen erarbeiten. Dabei war der Gegner bei Kontern stets gefährlich.

Viele Ballverluste und Zweikämpfe prägten die zweite Halbzeit. So kam der FC Thusis/Cazis in der Nachspielzeit glücklich zu einem Punktgewinn.

**Aufstellung:** Savioni, Jenny, Canonica, Brot, Rüedi, Bass, Bundi, Kienast, Brenn, Neuhaus und Tillessen. **Bank:** Sax, Gashi, Caminada und Schweigl. **Tor: 93. Minute, Schweigl.** **Nächstes Spiel: Samstag, 25. August, 15 Uhr in Cazis gegen Poschiamo.**